Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Modulhandbuch

für den Studiengang

1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch

(Prüfungsordnungsversion: 20222)

Inhaltsverzeichnis

Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1) (77355)....3
Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2) (77356)....5
Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G) (77373)....7
Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L) (77372)....9
Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W) (77374)....12
Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd) (77326)....14
Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD) (77903)....16
Examensvorbereitung (77570)....18
Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1) (77303)....20
Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM) (77325)....22
Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2) (77304)....24
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1) (77335)....26
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2) (77336)....28
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeiten in der Literaturwissenschaft (Lit BM) (77341)....30
Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich
- Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM) (35003)....33
- Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM) (35023)....34
- Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM) (35013)....36

Vertiefungsmodule Linguistik
- Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1) (77403)....39
- Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2) (77433)....42

Vertiefungsmodule Mediävistik
- Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1) (77452)....46
- Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2) (77453)....48

Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1) (77474)....51
- Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2) (77475)....53

1	**Modulbezeichnung** 77355	**Aufbaumodul Linguistik 1 (Ling AM-1)** Intermediate module Linguistics 1 (Ling AM-1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Kurs 1 (Do-Ganslmayer) (2 SWS) Seminar: Kurs 2 (Mi-VM-Ganslmayer) (2 SWS) Tutorium: Ling AM-1: Tutorium "Syntax der deutschen Gegenwartssprache" (Florian Hartmann, ER-Montag) (SWS)	5 ECTS 5 ECTS -
3	Lehrende	Dr. Christine Ganslmayer Uwe Durst	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Christine Ganslmayer
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene • Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“ • bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse, • stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor, • bietet einen Überblick über die Wortarten und • thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • werden mit den grundlegenden gegenwartssprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und • sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Basismodul Ling BM-1
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (70 Minuten)

11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77356	**Aufbaumodul Linguistik 2 (Ling AM-2)** Intermediate module Linguistics 2 (Ling AM-2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache Kurs 1 (Mo-Rädle) (2 SWS) Seminar: Ling AM-2: Einführung in die Korpuslinguistik (2 SWS) Seminar: Ling AM-2: Blockseminar / Stadt – Schrift – Sprache. Historische und linguistische Perspektiven auf städtische Schriftlichkeit des Spätmittelalters (2 SWS) Seminar: Ling AM-2: Semantik synchron – diachron (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Karin Rädle Dr. Besim Kabashi Katharina Neumeier Julian Krenz Dr. Eva Büthe-Scheider	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Christine Ganslmayer
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der germanistischen Linguistik • Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze • Einübung von Analysemethoden (u.a. Korpuslinguistik) Das Seminar behandelt ein Thema aus einem Bereich der germanistischen Linguistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse zum Thema, • werden mit theoretischen und methodischen Aspekten vertraut gemacht und • ind in der Lage, themenbezogene komplexe Sprachstrukturen auf der Basis korpuslinguistischer Methoden zu analysieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Basismodule [Ling BM-1, Ling BM-2]
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich oder mündlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich oder mündlich (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77373	**Aufbaumodul Literaturgeschichte (Lit AM-G)** Intermediate module in Literary history (Lit AM-G)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Lit AM-G Novelle (SWS) Proseminar: Literatur mit Stacheln – das Epigramm vom 17. Jahrhundert bis heute (SWS) Proseminar: Dramen der Aufklärung (SWS)	- - -
3	Lehrende	Dr. Antonia Villinger Prof. Dr. Jörg Krämer PD Dr. Victoria Gutsche	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	• Vermittlung eines literaturgeschichtlichen Überblicks vom Mittelalter bis zur Gegenwart • Angeleitete Lektüre literaturgeschichtlich einschlägiger Texte anhand einer Lektüreliste • Einführung in die Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte • Darstellung kulturgeschichtlicher und interdisziplinärer Zugänge zu vormodernen, neueren und zeitgenössischen Texten • Erarbeitung kulturhistorischer Kontexte anhand konkreter Texte • Einführung in den Umgang mit zeitgenössischen Textausgaben, Kontext-Quellen und Handschriften • Erprobung kulturhistorischer und literaturgeschichtlicher Konzepte anhand konkreter Textlektüren Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • werden mit den grundlegenden Problemen der Analyse mittelalterlicher, frühneuzeitlicher, neuerer und neuester Texte vertraut gemacht, • erhalten einen Überblick über die Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart, • eignen sich durch die Lektüre ausgewählter Texte grundlegende Kenntnisse literaturgeschichtlich einschlägiger Texte an, • üben den Umgang mit älteren Schriften und Textsorten ein (mittelalterlichen Handschriften, Emblembüchern, barocken Drucken usw.),

		• vertiefen Kompetenzen im historisch spezifischen Medienumgang • und werden mit literaturkritischen Fragestellungen bekannt gemacht.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich oder mündlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich oder mündlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77372	**Aufbaumodul Literatur, Lektüren und Kontexte (Lit AM-L)** Intermediate module Literature, readings and contexts (Lit AM-L)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Lit AM-L: Wolframs "Titurel" - einfach nicht zu fassen! (2 SWS) Seminar: Lit AM-L: Die Bibel in mittelalterlichen Nacherzählungen (2 SWS) Proseminar: Lit AM-L: Walther von der Vogelweide (SWS) Proseminar: Bundesdeutsche Underground-Literaturen (1969–1990) Omran (SWS) Proseminar: Literarische Kleinformen des 16.-18. Jahrhunderts (SWS) Proseminar: Deutschsprachige Literatur in Rumänien nach 1945 (von Paul Celan bis Herta Müller) (SWS) Proseminar: Lit AM-L: Die interkulturelle Dimension von Goethes West-östlichem Divan (SWS) Proseminar: Ziehen, klappen, drehen. Zur Buchförmigkeit von Kinderliteratur (Kater) (SWS)	- - - - - - - -
3	Lehrende	Dr. Marcus Botschan Dr. Jan Hon Prof. Dr. Sonja Glauch Noran Omran apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel Patrick Graur Prof. Dr. Franziska Bergmann Thomas Kater	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	Es kann zwischen einem Seminar mit systematischer und einem mit historischer Fragestellung gewählt werden. 1) Systematischer Schwerpunkt: • Vermittlung systematischen Grundlagenwissens der Literaturwissenschaft • Einführung in die Literaturtheorie und die wichtigsten systematischen Fragestellungen und Probleme der älteren und neueren deutschen Literaturwissenschaft (z.B. Autorschaft, Texttheorie, Literaturgeschichte, Gattungstheorie, Methodenlehre, Fachgeschichte) • Einführung in zentrale Aspekte der Ästhetik, Poetik und Rhetorik

		• Anwendung moderner Literatur- und Medientheorie sowie literaturwissenschaftlicher Methoden an konkreten Texten • Diskussion systematischer Fragen (Theorien, Methoden, Gattungen usw.) anhand von Texten unterschiedlicher Epochen 1) Historischer Schwerpunkt: • Vermittlung historisch-kontextualisierenden Analysierens literarischer Texte • Einüben der Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur und historischen Kontexten • Einüben von Begrifflichkeiten, Argumentationsstrategien, Quellenlektüre • Anwendung in der Analyse konkreter Texte im Zusammenspiel von methodischem Wissen, begrifflichem Handwerkszeug und literaturhistorischem Wissen Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden wählen entweder ein Seminar mit systematischer oder mit historischer Fragestellung aus und • werden mit den grundlegenden Problemen der Literatur- und Medientheorie, der Literarästhetik, der Poetik und Rhetorik sowie mit systematischen Fragestellungen in den Literaturwissenschaften vertraut gemacht, • erhalten Fähigkeiten, diese mit literarischen Texten unterschiedlicher Epochen in Beziehung zu setzen, • erlernen methodische Zugänge und theoretische Hintergründe, • erlernen die Diskussion systematischer Aspekte an konkreten Texten oder • vertiefen ihre Fähigkeiten im historisch-kontextualisierenden Analysieren literarischer Texte, • erlernen die Diskussion historischer Kontexte an konkreten Texten, • üben literaturhistorische Arbeitsweisen und Zugänge ein.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Lit BM, NdL BM-1, NdL BM-2, Med BM sowie Med AM-Mhd (nur BA und LAG). Wenn Med AM-Mhd noch nicht absolviert ist, wird empfohlen, Med AM-Mhd parallel im gleichen Semester zu belegen.
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	Wolfram von Eschenbach, "Titurel", hg. u übers. v. Helmut Brackert / Stephan Fuchs-Jolie, de Gruyter (aktuelle Auflage bevorzugt) Alle für den Kurs notwendigen Unterlagen werden im Laufe des Semesters elektronisch zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 77374	**Aufbaumodul Literatur, Wissenschaftsreflexion (Lit AM-W)** Intermediate module Literature and Applied Philosophy of Science (Lit AM-W)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar: Tendenzliteratur der Frühneuzeit (SWS)	-
3	Lehrende	apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	Das Modul führt in die Wissenschaftsreflexion der Literaturwissenschaft ein. Hierzu zählen neben allgemeinen Überlegungen (Reichweite und Begrenztheit wissenschaftlicher Erkenntnis, Werturteilsfreiheit, Status des*r Forscher*in usw.), literaturtheoretische Grundlagen (Text, Autor, Gattung, Epoche/ Strömung usw.), fachbegriffliche Reflexionen, die Einübung in argumentative Routinen und ihre methodische Absicherung sowie die kursorische Kenntnisnahme zentraler methodischer Ansätze (wie Hermeneutik, literarische Anthropologie, Strukturalismus, Diskursanalyse oder Literatursoziologie). Diese Ansätze werden hinsichtlich ihrer Erkenntnisansprüche, wissenschaftslogischen Fundierung und ihrer Abhängigkeit von epistemischen, fachgeschichtlichen, politischen und sozio-kulturellen Bedingungen diskutiert. Die Einführung in die Wissenschaftstheorie erfolgt stets anwendungsbezogen in Bezug auf die Literatur und ihre kulturhistorischen Kontexte. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • lernen Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Wissenschaftsreflexion, • werden mit zentralen Aspekten der Literaturtheorie und der literaturwissenschaftlichen Methodenvielfalt vertraut gemacht • und erhalten die Fähigkeit ihre Textanalysen methodisch abzusichern und ihren Ansatz kritisch zu reflektieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Lit BM, NdL BM 1, NdL BM, Med BM (nur BA und LAG)
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3

9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Portfolio
11	**Berechnung der Modulnote**	Portfolio (100%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77326	**Aufbaumodul Mittelhochdeutsch (Med AM-Mhd)** Intermediate module Middle High German (Med AM-Mhd)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Aufbauseminar: Med AM-Mhd (Mi, Hon): Dietrich von Bern und seine Abenteuer (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Jan Hon Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Dr. Sandra Hofert	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Florian Kragl
5	**Inhalt**	• Einführung in die sprachlichen Grundlagen des Mittelhochdeutschen • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Übersetzen, Verstehen und formale Analyse mittelhochdeutscher Texte • Lektüre ausgewählter Quellentexte • Überblick über die Sprache des Mittelalters • Vermittlung philologischer und literaturwissenschaftlicher Basiskompetenzen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben Kenntnisse der Grundstrukturen des Mittelhochdeutschen • werden eingeübt in die Übersetzung und Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Med BM
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (60 Minuten)
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (100%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester

15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	Alle für den Kurs nötigen Unterlagen werden im Laufe des Semesters elektronisch zur Verfügung gestellt.

1	**Modulbezeichnung** 77903	**Basismodul Fachdidaktik Deutsch (BM FDD)** Basic module: Teaching German	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar und Übung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Erlangen Meier) (5 SWS) Sonstige Lehrveranstaltung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Nürnberg Frederking) (5 SWS) Seminar und Übung: Basismodul Fachdidaktik Deutsch: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch (Nürnberg Krommer) (5 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	PD Dr. Christel Meier Prof. Dr. Volker Frederking Axel Krommer	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Volker Frederking
5	**Inhalt**	Das Basismodul vermittelt Studienanfänger*innen einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das dreistündige Proseminar (PS) "Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch" gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Fachs Deutsch beziehen: "Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren" (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I). Es soll so die Studierenden "zum sachgerechten und schulartspezifischen Umgang mit fachdidaktischer Theoriebildung und fachdidaktischen Forschungsergebnissen bezogen auf Sprach-, Lese-, Literatur- und Mediendidaktik" hinführen (vgl. LPO I 2008, § 43 und § 63). Die zweistündige Übung (Ü) "Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch" legt den Fokus stärker auf die praktische Erprobung einzelner Verfahren und die gemeinsame diskursiven Reflexion konkreter Unterrichtsbeispiele.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik. Sie werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht. Sie sollen in der Lage sein, "fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden" (LPO I 2008, § 33).
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	1) für den Studiengang LA Gy (vertieft): keine

		2) für den Studiengang LA GS, MS, RS und FDD in der Fächergruppe (nicht vertieft): keine 3) für weitere Studiengänge: Keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 2;1;3
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachdidaktik Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222 Das Modul ist für alle Lehramtsstudiengänge verwendbar.
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich Klausur (45-60 Min) oder Open-Book-Prüfung (5-7 S.)
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich (100%) Die Modulnote entspricht der Note, die in der Prüfung zum Proseminar erzielt wurde.
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77570	**Examensvorbereitung** Examination preparation	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Examensseminar: Ling Exam: Examenskurs Linguistik (LA Gym) (4 SWS) Examensseminar: Examensseminar Mediävistik (3 SWS) Examensseminar: Examenskurs NdL (SWS)	5 ECTS - -
3	Lehrende	Dr. Christine Ganslmayer Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Dirk Niefanger	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Mechthild Habermann Prof. Dr. Dirk Niefanger Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	**Inhalt**	• Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach NDL • Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft oder im Fach Mediävistik (Lehramt Deutsch vertieft studiert) • Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung im Fach Deutsche Sprachwissenschaft (Lehramt Deutsch als Unterrichtsfach) Kurse: Examenskurs NDL (2 SWS) Examenskurse Sprachwissenschaft: • Gegenwartssprache (2 SWS) • Historische Sprachwissenschaft (2 SWS) Examenskurs Mediävistik (2 SWS) Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden beschäftigen sich mit dem Einüben der Lösung von Staatsexamensaufgaben
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Alle Basis-, Aufbau-, Vertiefungsmodule
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 7
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Studienleistung Studienleistung Studienleistung

11	**Berechnung der Modulnote**	Studienleistung (0%) Studienleistung (0%) Studienleistung (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77303	**Grundlagen der germanistischen Linguistik (Ling BM-1)** Foundations of German linguistics I	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Ling BM-1** Einführungskurs: Kurs 1 (Fr-Durst) (4 SWS) Tutorium: Ling BM-1: Tutorium (ER-Drescher) (1 SWS) Einführungskurs: Kurs 3 (Di-NM-Durst) (3 SWS)	 5 ECTS - 5 ECTS
3	Lehrende	Uwe Durst Dr. Karin Rädle Wiebke Blanck Christine-Maria Coca	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Karin Rädle
5	**Inhalt**	• Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft • Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik • Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden • Einführung in problemorientierte Fragestellungen • Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft • bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, Graphematik/ Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik, • führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein, • vermittelt einen Überblick über Forschungsbereiche, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind Es bleibt vorbehalten, dass Teile des Einführungsseminars im Plenum abgehalten werden. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben grundlegende Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln, • können die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren, • lernen, die Sprache auf verschiedenen sprachstrukturellen Ebenen zu unterscheiden, und

		• sind in der Lage, sprachliche Ebenen in Ansätzen zu analysieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 1
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77325	**Grundlagen der Germanistischen Mediävistik (Med BM)** Fundamentals of Germanic medieval studies (Med BM)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Florian Kragl
5	**Inhalt**	• Vermittlung eines Überblicks über zentrale Bereiche der älteren deutschen Literatur und Kultur • Einführung in elementare Problemstellungen der Germanistischen Mediävistik • Bereitstellung von Grundlagenwissen für das Interpretieren mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Texte • Darstellung der fachterminologischen Standards sowie der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden des Faches. Das Einführungsseminar • bietet einen Überblick über die Literatur und Kultur des Mittelalters und • vermittelt philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen. • Es übt textnah und problemorientiert die Interpretation ausgewählter mittelalterlicher Texte ein, • bietet unter Bezugnahme auf konkrete Texte Einblicke in Phänomene wie Autorschaft, Genres (u.a. Artusroman, Lyrik, Heldenepik), Gesellschaft / Kultur / Bildung, Handschriften, Hermeneutik / Exegese, Mündlichkeit / Schriftlichkeit, Narratologie / Figurenzeichnung, Rhetorik und Wiedererzählen / Fiktionalität, • und macht vertraut mit verschiedenen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens der germanistischen Mediävistik. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Ziel des Moduls ist der Erwerb von Lektüre- und Interpretationsfähigkeit mittelalterlicher und frühneuhochdeutscher Literatur sowie die Befähigung zum selbstständigen und sicheren Umgang mit ausgewählten Primärtexten. Die Studierenden • erhalten einen Einblick in die wesentlichen literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden der Mediävistik,

		• werden mit den wichtigsten Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht und werden eingeübt in die Interpretation literarischer Texte des Mittelalters.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 2
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77304	**Grundlagen der historischen Linguistik (Ling BM-2)** Fundamentals of historical linguistics (Ling BM-2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Ling BM-2** Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	**Modulverantwortliche/r**	Dr. Christine Ganslmayer
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse aus den Bereichen der Sprachgeschichte und der historischen Grammatik • Darstellung der Grundlagen zur historischen Grammatik, insbesondere des Mittelhochdeutschen, im Bereich der Laut-, Formen- und Satzlehre • Vermittlung eines Überblicks über die zentralen Epochen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte • Diskussion der Ursachen und Bedingungen von Sprachwandelprozessen Das Seminar „Einführung in die historische Linguistik“ • thematisiert die wichtigsten Lautwandelerscheinungen der germanischen und deutschen Sprachgeschichte und • thematisiert darüber hinaus Phänomene des Schreibwandels, der Formenlehre (Verbmorphologie, nominale Flexion) sowie der historischen Syntax. Das Seminar „Geschichte der deutschen Sprache“ • macht mit der Vorgeschichte und den zentralen Epochen des Deutschen (Althochdeutsch – Mittelhochdeutsch – Frühneuhochdeutsch – Älteres Neuhochdeutsch) vertraut und • thematisiert wortgeschichtliche, textlinguistische und sprachsoziologische Phänomene wie die historischen Sprachkontakte oder die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • gewinnen Einblick in die historische Gewordenheit der deutschen Gegenwartssprache, • sind in der Lage, sprachhistorische Phänomene in Form und Inhalt detailliert zu analysieren, • verstehen und erklären die Regularitäten von Sprachwandelprozessen.

7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 2
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77335	**Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM-1)** Foundations of modern German literature I	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Einführungskurs: NDL BM-1 (3 SWS) Einführungskurs: NdL BM-1 (Nbg: GS/MS/RS) (SWS)	5 ECTS -
3	Lehrende	PD Dr. Victoria Gutsche PD Dr. Sandra Fluhrer PD Dr. Annette Gilbert PD Dr. Aura Heydenreich Prof. Dr. Harald Neumeyer PD Dr. Benjamin Specht Dr. Christiane Zauner-Schneider	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	Das Modul • bietet einen Überblick über grundlegende Bereiche und Begriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturbegriff, Poetik, Rhetorik, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenbildung, Kanonreflexion usw.), • vermittelt Methoden der Lyrik- und der Dramenanalyse und erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erwerben die Fähigkeit, sich in den grundlegenden Bereichen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft zu orientieren, • erhalten Einblick in basale Fragestellungen und theoretische Hintergründe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Gedichten und Dramentexten befähigt • und erlernen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Epochenkontexten.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 1
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Klausur (90 Minuten)
11	**Berechnung der Modulnote**	Klausur (0%)

12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77336	**Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM-2)** Foundations of modern German literature II	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden nur im Sommersemester angeboten.	
3	Lehrende	-	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	Das Modul • bietet einen Überblick über wichtige Bereiche und Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Editionswissenschaft, Methoden der historischen Kontextualisierung usw.), • vermittelt Grundlagen der Erzähltextanalyse und • erprobt diese exemplarisch anhand von literarischen Texten aus unterschiedlichen Epochen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erhalten Einblick in wichtige Bereiche und methodische Konzepte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, • werden zum spezifisch literaturwissenschaftlichen Umgang mit Erzähltexten befähigt, • erlernen und vertiefen das methodisch abgesicherte und begrifflich korrekte Analysieren von literarischen Texten in ihren jeweiligen Kontexten (literarische, soziale, diskursive etc.).
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) für den Studiengang BA Germanistik: keine b) für das Lehramt (vertieft/nicht vertieft studiert): keine c) für weitere Studiengänge: keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 2
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Sommersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 80 h Eigenstudium: 70 h

14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77341	**Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeiten in der Literaturwissenschaft (Lit BM)** Fundamentals of scientific work in literary studies (lit BM)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Basismodul Lit BM (SWS) Einführungskurs: Lit BM (Gilbert) (SWS) Einführungskurs: Lit BM Grundlagen (SWS, WiSe 2023)	- - -
3	Lehrende	PD Dr. Annette Gilbert Korbinian Lindel PD Dr. Victoria Gutsche	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	Anhand unterschiedlicher Primärtexte werden aktuelle Forschungsthemen erarbeitet. Die Studierenden lernen dabei zentrale Werkzeuge wissenschaftlichen Arbeitens kennen. Dazu gehören: • verschiedene Recherchetechniken • kompetente Nutzung von Informationen: Auswählen, Verstehen, Strukturieren, Bewerten, Weiterdenken • Grundlagen wissenschaftlicher Kommunikation (u. a. Präsentationstechniken, korrekte Zitierweisen, Strukturieren wissenschaftlicher Arbeiten, Erkennen und Anwenden wissenschaftlicher Argumentationstechniken) Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Schlüsselkompetenzen im Bereich der wissenschaftlichen Kommunikation: Die Studierenden erkennen den Charakter und den Sinn wissenschaftlichen Arbeitens und verfügen über die methodischen Kenntnisse, die zum Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendig sind. Sie sind in der Lage, mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Auffassungen umzugehen, Diskurse zu strukturieren, Thesen zu beurteilen, eigene wissenschaftliche Positionen zu entwickeln und diese zu präsentieren.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine

8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 1;2
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Module Fachwissenschaft Deutsch 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	nur im Wintersemester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 180 h Eigenstudium: 120 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich

1	**Modulbezeichnung** 35003	**Spezialisierungsmodul Linguistik (Ling SM)** Specialization modules: Linguistics	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Übung: M-LingVar - UE zum HS Sprachvariation und Sprachkontakt (Dialekt ins Museum?) (2 SWS) Hauptseminar: M-LingVar - HS: Dialekt ins Museum? (König) (2 SWS) Hauptseminar: M-LingN - HS: Sprachnorm und Variation (2 SWS) Übung: M-LingN - UE zum HS: Sprachnorm und Variation (SWS)	- - - -
3	Lehrende	Judith Willberg PD Dr. Almut König Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	**Inhalt**	keine Inhaltsbeschreibung hinterlegt!
6	**Lernziele und Kompetenzen**	keine Beschreibung der Lernziele und Kompetenzen hinterlegt!
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Keine
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 7
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 35023	**Spezialisierungsmodul Mediävistik (Med SM)** Specialization module: Medieval studies	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen oder Lehrveranstaltungsgruppen hinterlegt!	
3	Lehrende	Zu diesem Modul sind keine Lehrveranstaltungen und somit auch keine Lehrenden hinterlegt!	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Sonja Glauch
5	**Inhalt**	• Vertiefung systematischen Grundlagenwissens für das Übersetzen und Interpretieren mittelhochdeutscher Texte • Wiederholung von Techniken der Analyse epischer und lyrischer Texte (historische Narratologie, Poetik, Rhetorik, Metrik) • Reflexion der Historizität systematischer Aspekte von Literatur (Epochen, Gattungen, Motive, Topoi usw.) • Einsicht in die spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen der mittelalterlichen Literatur • Exemplarische Diskussion neuerer literaturtheoretischer und kulturwissenschaftlicher Ansätze (literarische Anthropologie, historische Poetologie, Literatursoziologie usw.) Das Hauptseminar • diskutiert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren je verschiedenen (historischen, medialen, sozialen und institutionellen) Kontexten. • vertieft exemplarisch philologisches und literaturtheoretisches Basiswissen. • erarbeitet zentrale Fachliteratur. Die Übung • vertieft anhand ausgewählter Texte Sprachkenntnisse sowie die Übersetzungskompetenz. • vermittelt eine Übersicht über konkrete Fragen der Überlieferung mittelalterlicher Literatur (Handschriftenkunde, Editionsphilologie etc.). • vertieft Grundlagenwissen für das Interpretieren der mittelalterlichen Literatur und ihrer Kontexte. Das Kolleg • vermittelt vertieftes Wissen über ausgewählte zentrale Methoden und Ansätze der Analyse mittelalterlicher Literatur • exemplifiziert systematische Aspekte der mittelalterlichen Literatur in ihren historischen, medialen, sozialen und institutionellen Kontexten • vermittelt gründliches literarhistorisches und terminologisches Wissen über einzelne Epochen, Autoren, Gattungen, Stoffe usw.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • besitzen vertiefte philologische und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen

		• erhalten Einsicht in elementare Problemstellungen der Mediävistik • kennen die fachterminologischen Standards • wissen um die zentralen Hilfsmittel und Methoden • sind fähig zur kritischen Reflexion und Anwendung der vorgestellten Theorien und Methoden Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule Deutsch im LAG.
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 8
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 35013	**Spezialisierungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik (NdL SM)** Specialisation module: Modern German literature / Comparative studies	**10 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: HS Komödie (17. bis 19. Jahrhundert) (SWS) Kolleg: Kolleg / Ü Literarische Kultur im Nürnberg des 16. Jahrhunderts (SWS)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Dirk Niefanger apl.Prof.Dr. Werner Wilhelm Schnabel	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Harald Neumeyer
5	**Inhalt**	• Vertiefung der Kenntnisse deutschsprachiger Literatur von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart • Vertiefte Einblicke in Gattungszusammenhänge, in literarische Traditionen, in die Motivgeschichte, in soziale und historische Voraussetzungen von Literatur, in das jeweilige kulturelle Feld, in historische Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur • Vertiefte Kenntnisse der Editionsphilologie • Förderung der Fähigkeit literarische Texte unterschiedlicher Epochen methodisch abgesichert zu analysieren • Förderung der Fähigkeit, unterschiedliche historische Erscheinungen von Kultur zu vergleichen • Diskussion einschlägiger Forschung • Vertiefte Analyse kultureller Phänomene und ihrer Relevanz für die neuere deutsche Literatur in synchroner und diachroner Perspektive (Theatralität, Ritual, Mythos, Macht, Gastlichkeit, Fremdheit usw.) • Förderung der Fähigkeit, literarische Texte unterschiedlicher Sprachen und Kulturen sowie unterschiedliche mediale Erscheinungen von Kultur zu vergleichen Das Hauptseminar • erörtert ein Thema der Literaturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. • wendet neuere Modelle und Methoden der literaturgeschichtlichen Forschung an. • erarbeitet historische Kontexte. Die Übung oder das Kolleg • vertieft literaturgeschichtliche Kenntnisse. • Wendet neuere Modelle und Methoden der literarhistorischen Forschung an. • befähigt zur Analyse und historischen Einordnung ausgewählter Texte seit 1600.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • vertiefen Kenntnisse der Literaturgeschichte und ihrer Methoden.

		• können relevante literaturgeschichtliche Fragestellungen auf die neuere deutsche Literatur beziehen. • sind in der Lage, komplexe kulturhistorische Phänomene zu erkennen und methodisch reflektiert zu analysieren. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar und in der Übung in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens und die Erarbeitung von argumentativen Positionen im Gespräch sind zentrale performative Bestandteile dieser Veranstaltungstypen.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: Alle Basismodule und Aufbaumodule
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 8
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Spezialisierungs- und Vertiefungsbereich 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

Vertiefungsmodule Linguistik

1	**Modulbezeichnung** 77403	**Vertiefungsmodul Linguistik 1 (Ling VM-1)** Advanced module Linguistics 1 (Ling VM-1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Hauptseminar: Ling-HS: Methoden in der Linguistik und in der Lexikographie (Schierholz) (2 SWS) Hauptseminar: Ling-HS: Die Wortstellung des Deutschen (Paranhos-Zitterbart) (2 SWS)	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Stefan Schierholz Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller Dr. Christine Ganslmayer Dr. Jussara Paranhos Zitterbart Dr. Karin Rädle	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Mechthild Habermann
5	**Inhalt**	Das Hauptseminar behandelt ein spezielles, weiterführendes Thema insbesondere aus den Bereichen Beschreibung und Analyse der Gegenwartssprache, historischer Sprachstufen und sprachlicher Varietäten einschließlich Lernersprachen, aus den Bereichen Sprachwandel, Sozio- und Pragmalinguistik sowie aus dem Bereich der Beschreibung und Analyse des Sprachgebrauchs im Hinblick auf Grammatik, Semantik, Lexikon, Text und Diskurs. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • werden an forschungsorientiertes Arbeiten herangeführt • erschließen Forschungsliteratur sowie fachspezifische Forschungsressourcen und reflektieren sie kritisch, bearbeiten relevante Datenausschnitte und stellen Anwendungsbezüge her • analysieren und beschreiben sprachliche Erscheinungen themenbezogen • erwerben Beschreibungs- und Erklärungskompetenzen für die Erfassung sprachlicher Varianten, ihrer soziokulturellen Bedingtheiten in Geschichte und Gegenwart und ihrer Variation im Rahmen von Spracherwerbsprozessen • erwerben grundlegende methodische Kompetenzen im Umgang mit Sprachkorpora.

7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	Literatur zur Vorbereitung: Albert, Ruth/ Marx, Nicole (2016): Empirisches Arbeiten in Linguistik und Sprachlehrforschung. Anleitung zu quantitativen Studien von der Planungsphase bis zum Forschungsbericht. 3., überarb. und aktual. Aufl. Tübingen. Engelberg, Stefan/ Lemnitzer, Lothar (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. 4., überarb. und erw. Aufl. Tübingen. Mann, Michael/ Schierholz, Stefan J. (2014): Methoden in der Lexikographie und Wörterbuchforschung. Ein Überblick mit einer Auswahlbibliographie. In: Lexicographica 30: 3-57. - Hennig, Mathilde (Hg.): Linguistische Komplexität – ein Phantom? Tübingen: Stauffenburg. S. 1-18.) - Settinieri, Julia/Demirkaya, Sevilen/Feldmeier, Alexis/Gültekin - Karakoç, Nazan/Riemer, Claudia (Hg.) (2014): Empirische Forschungsmethoden für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Paderborn: Schöningh.

		 Duden (2021). Sprachliche Zweifelsfälle. Das Wörterbuch für richtiges und gutes Deutsch. 9., überarbeitete u. erweiterte Auflage. Herausgegeben von Mathilde Hennig. Berlin: Dudenverlag (= Duden Bd. 9). Klein, Wolf Peter (2018): Sprachliche Zweifelsfälle im Deutschen. Theorie, Praxis, Geschichte. Berlin/ Boston: de Gruyter (de Gruyter Studium). Einführende Lektüre: Duden (2016): Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage. (= Duden. Bd. 4). Herausgegeben von der Dudenredaktion. Mannheim [etc.]. Duden (2022): Die Grammatik: Struktur und Verwendung der deutschen Sprache. Sätze - Wortgruppen – Wörter. 10., völlig neu verfasste Auflage. (= Duden. Bd. 4). Herausgegeben von der Dudenredaktion. Mannheim [etc.].

1	**Modulbezeichnung** 77433	**Vertiefungsmodul Linguistik 2 (Ling VM-2)** Advanced module Linguistics 2 (Ling VM-2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	Kolleg: Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (ER) (2 SWS) Kolleg: Kolleg: Grundlagen des Erwerbs und der Vermittlung des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (Nürnberg) (2 SWS) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	- -
3	Lehrende	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Eva Breindl-Hiller
5	**Inhalt**	Vermittlung von vertieften Kenntnissen im Bereich der gegenwartsbezogenen und historischen Sprachbeschreibung, Sprachanalyse und geeigneter methodischer Zugänge, z. B. • Grammatik des Deutschen (Graphematik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik), Semantik und Lexikon, auch unter der Perspektive des Deutschen als Fremdsprache • Diskussion themenbezogener theoretischer Konzepte • Darstellung von Sprache in ihrer sozialen, räumlichen, situationsbezogenen und historischen Dimension • Beschreibung und Analyse von Sprache im Rahmen des Spracherwerbs • Analyse und Beschreibung von sprachlichen Varietäten älterer Sprachstufen des Deutschen, von regionalen Varietäten, von Fach-, Sonder- und Gruppensprachen oder von Formen sprachlichen Handelns (Pragmatik, Gesprächslinguistik) im Allgemeinen • Analyse und Beschreibung zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.

6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden • erlangen einen tieferen Einblick in die Strukturiertheit exemplarischer Teilbereiche der deutschen Grammatik/ Textlinguistik oder des deutschen Wortschatzes in seiner gegenwartssprachlichen Dimension oder in den Bereich „Deutsch als Fremdsprache“ • erhalten Einblick in die Vielfalt sprachlicher Variationen und Sprachkontakte unterschiedlicher Provenienz im soziokulturellen Kontext in Geschichte und Gegenwart sowie in zentrale Bereiche des Sprachwandels • entwickeln ein Verständnis für Sprachen als historisch gewordene, identitätsstiftende Einheiten • gewinnen Vertrautheit in der Anwendung linguistischer Methoden und • erwerben eine vertiefte Analysekompetenz durch eigenständige Auseinandersetzung mit themenbezogenen wissenschaftlichen Fragestellungen
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des Teilbereichs
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Linguistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	mündlich
11	**Berechnung der Modulnote**	mündlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	1 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	 - Altmayer, Claus/Biebighäuser, Katrin/Haberzettl, Stephanie/Heine, Antje (Hg.)(2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Kontexte - Themen - Methoden. Stuttgart: Metzler. - Altmayer, Claus/Biebighäuser, Katrin/Haberzettl, Stephanie/Heine, Antje (Hg.)(2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Kontexte - Themen - Methoden. Stuttgart: Metzler.

Vertiefungsmodule Mediävistik

1	**Modulbezeichnung** 77452	**Vertiefungsmodul Mediävistik 1 (Med VM-1)** Advanced module in Medieval Studies 1 (Med VM-1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Hauptseminar Mediävistik** - Seminar: M/SM: Fußball, Tennis, Golf? Ballspiele in der vormodernen Literatur (2 SWS) - Seminar: M/SM: (SWS, SoSe 2024) - Seminar: Seminar und Examenskurs: Höfische Epik (Schwerpunkt Parzival) (SWS, SoSe 2024) - Seminar: M/SM: (SWS, SoSe 2024) - Masterseminar: M/SM: Gottfrieds 'Tristan' (SWS, WiSe 2023)	7 ECTS - - - -
3	Lehrende	Dr. Björn Reich Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Florian Kragl	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters. • Überblick über das Methodenspektrum der Germanistischen Mediävistik. • Analyse literarischer Texte in ihren spezifischen historischen Kontexten, auch im Überschneidungsbereich deutsch-lateinischer Kulturbereiche. Das Hauptseminar (HS) zur Deutschen Literatur des Mittelalters vermittelt einen vertieften Einblick in die Spezifik vormoderner Literatur (u.a. Metrik und Rhetorik, Schriftlichkeit/Mündlichkeit, ‚Werk'- und ‚Autor'-Begriff). Es greift spezielle, weiterführende Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters heraus, die sich aus den historisch fremden Überlieferungs- und Textualitätsbedingungen der vormodernen Schriftkultur ergeben.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden konsolidieren ihre bisherigen Kenntnisse im Bereich der Sprachbeherrschung und erweitern ihre Literaturkenntnisse und ihren methodischen Reflexionshorizont durch die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen.

7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77453	**Vertiefungsmodul Mediävistik 2 (Med VM-2)** Advanced module in Medieval Studies 2 (Med VM-2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Hauptseminar Mediävistik** - Seminar: M/SM: Fußball, Tennis, Golf? Ballspiele in der vormodernen Literatur (2 SWS) - Seminar: M/SM: (SWS, SoSe 2024) - Seminar: Seminar und Examenskurs: Höfische Epik (Schwerpunkt Parzival) (SWS, SoSe 2024) - Seminar: M/SM: (SWS, SoSe 2024) - Masterseminar: M/SM: Gottfrieds 'Tristan' (SWS, WiSe 2023) Hauptseminar: Theatralisch von der Hure zur Heiligen – das Leben der Maria von Kiduna als Drama aus der Feder der Stiftsdame Hrotsvit von Gandersheim (2 SWS) Proseminar: Einführung in das Mittellatein und Neulatein (2 SWS, WiSe 2023) Hauptseminar: Antike Helden und mittelalterliche Krieger. Das lateinische Epos des Hoch- und Spätmittelalters (2 SWS, WiSe 2023) Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich das Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	7 ECTS - - - - 6 ECTS 6 ECTS 8 ECTS
3	Lehrende	Dr. Björn Reich Prof. Dr. Sonja Glauch Prof. Dr. Friedrich Michael Dimpel Prof. Dr. Christiane Witthöft Prof. Dr. Florian Kragl Prof. Dr. Michele Ferrari Dr. Stefan Weber	

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christiane Witthöft
5	**Inhalt**	Vermittelt werden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen aus dem Bereich der deutschen, romanischen und lateinischen Literatur des Mittelalters.

		Das Kolleg oder das Hauptseminar dient der Vertiefung elementarer poetologischer Fragen im Blick auf zentrale Gattungen wie den höfischen Roman, die Heldenepik, die Lyrik und die geistliche Prosa. Gegenstand sind auch zentrale systematische Aspekte der Interdisziplinären Mediävistik (u.a. Handschriftenkunde, Epochenproblematik, Stil- und Gattungsdiskussion, Bildungswesen, Rhetorik und Poetik).
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit zu epochen- und diskursübergreifender Analyse ausgewählter Texte des deutschen Mittelalters. Die Studierenden lernen zentrale Gegenstände und Methoden der Germanistischen Mediävistik oder der Interdisziplinären Mediävistik kennen und werden eingeübt in die Übersetzung und historisch-systematisch reflektierte Interpretation.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	a) für den Studiengang BA Germanistik: Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für das Lehramt (vertieft studiert): Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule b) für weitere Studiengänge: Empfehlung: alle Basismodule
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Mediävistik 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich oder mündlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich oder mündlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	

Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft

1	**Modulbezeichnung** 77474	**Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 1 (NdL VM-1)** Advanced module Modern German literature / Comparative studies 1 (NdL VM-1)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Hauptseminar NdL-VM**	
3	Lehrende		

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Einuͤbung in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte • Diskussion übergreifender systematischer Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/ oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren, • Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Uͤbersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten. Diese Fähigkeiten und Kompetenzen werden im Seminar in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222

10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	Referat und Hausarbeit
11	**Berechnung der Modulnote**	Referat und Hausarbeit (100%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	
16	**Literaturhinweise**	

1	**Modulbezeichnung** 77475	**Vertiefungsmodul Neuere deutsche Literatur / Komparatistik 2 (NdL VM-2)** Advanced module Modern German literature / Comparative studies 2 (NdL VM-2)	**5 ECTS**
2	Lehrveranstaltungen	**Hauptseminar NdL-VM** Es besteht Anwesenheitspflicht. Die Fähigkeiten und Kompetenzen werden in der gemeinsamen Diskussion entwickelt; die Diskursivierung des Wissens ist ein zentraler performativer Bestandteil des Seminars. Da sich Hauptseminar oder Kolleg als Spezialveranstaltung verstehen, sind die Inhalte untrennbar an die Person des Lehrenden gebunden; es ist daher nicht möglich, den Besuch der Lehrveranstaltung durch Selbststudium zu kompensieren.	
3	Lehrende		

4	**Modulverantwortliche/r**	Prof. Dr. Christine Lubkoll-Klotz Prof. Dr. Dirk Niefanger
5	**Inhalt**	• Vermittlung vertiefter Kenntnisse der neueren deutschen Literaturwissenschaft und -geschichte (16. bis 21. Jahrhundert) und/oder der Komparatistik • Das Kolleg liefert einen Überblick über einen zentralen systematischen Aspekt der neueren deutschen und/oder komparatistischen Literaturwissenschaft (Gattung/Genre, Motiv, Topos, Methode, Textverfahren, Fachgeschichte, Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) oder eine kleinere Textgruppe (eines Autors, einer Strömung, Epoche usw.). • Das Hauptseminar übt in die (vergleichende) Analyse literarischer Texte und ihrer historischen Kontexte ein und diskutiert übergreifende systematische Fragen, die für mehr als eine Epoche relevant sind. Hinweis: Für das Erreichen der Modulziele – insbesondere für das Einüben und Verfestigen von Analysefähigkeiten, die interaktive Wissensvermittlung und die praxisorientierte Förderung spezifischer germanistischer Kompetenzen – ist eine aktive Mitarbeit der Studierenden unerlässlich.
6	**Lernziele und Kompetenzen**	Die Studierenden sollen • Kenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft und/ oder der Komparatistik vertiefen, • neuere Methoden der Literaturanalyse an schwierigen Textgruppen erproben, • neuere systematische Fragen der Literaturwissenschaft kompetent und sachkundig diskutieren,

		• Methoden der vergleichenden Analyse literarischer Werke in ihrem jeweiligen kulturhistorischen Kontext lernen, • Einblick in zentrale komparatistische Felder (Übersetzungswissenschaft, vergleichende Poetik, Inter-Art-Studies usw.) gewinnen • und Einblicke in die Fach- und Methodengeschichte von Neuerer deutscher Literatur und Komparatistik erhalten.
7	**Voraussetzungen für die Teilnahme**	Empfehlung: alle Basismodule und Aufbaumodule des jeweiligen Teilbereichs
8	**Einpassung in Studienverlaufsplan**	Semester: 4
9	**Verwendbarkeit des Moduls**	Vertiefungsmodule Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Deutsch 20222
10	**Studien- und Prüfungsleistungen**	schriftlich oder mündlich
11	**Berechnung der Modulnote**	schriftlich oder mündlich (0%)
12	**Turnus des Angebots**	in jedem Semester
13	**Arbeitsaufwand in Zeitstunden**	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
14	**Dauer des Moduls**	2 Semester
15	**Unterrichts- und Prüfungssprache**	Deutsch
16	**Literaturhinweise**	